

dächtigt gewesen / Also das ich meinen kopff  
Sin vnd Gemüth mit darmit abmartern/  
vnd sie meinem Herzen / als Heiligthumb  
persuadiren, vnd einbilden wollen noch kön-  
nen / Derselbigen an vnd nach zuhengen/  
wie Andere gethan / sondern sie also / mei-  
nem Kindischen Iudicio nach / Dazumahl  
müssen also passiren vnd verpleiben lassen/  
biß vmbß Jahr / 87. 88. etc. Mir ein andere  
Philosophen zuhanden kommen / Ob ich  
gleichwol mir in meinē Gemüth auch steiff  
fürgenommen / vnder meinen Condiscipu-  
lis nit der geringste zu bleiben / sondern mit  
der Zeit auch in Gradum Doctoris zu pro-  
moviren, Damit ich allen andern Vorges-  
he / Vorgezogen werden möchte.

Aber es hat dem Lieben Gott in seiner  
Göttlichen providentz Anders gefallen/  
vnd seind allerley Impedimenta meinen  
Cursum studiorum mehr zu hindern / dann  
zu befördern / bey meinen Superioribus vor-  
gefallen / biß lezlich / da mir Anno 87. 88.  
Theophrasti Rogerii Bacchonis, M. Isaa-  
ci Holandi. Bücher vnd Schrifften / zwar  
gar wenig auß Göttlicher Indulgentz zu-  
handen gestossen / darinnen Ich / sonderlich  
in Medicina, vnd da sie vom Univer-  
sal